Information für Bewerber/innen für das Amt der Schiedsperson nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher	Stadt Peine – vertreten durch den Bürgermeister - Kantstr. 5, 31224 Peine Telefon: 05171 / 49 - 0 E-Mail: info@stadt-peine.de
Verantwortliche Stelle	Stadt Peine, Ordnung/Recht, Kantstr. 5, 31224 Peine Telefon: 05171 / 49-9315, E-Mail: dr.peter.armbrust@stadt-peine.de
Datenschutzbeauftragter	Der externe behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Peine ist erreichbar unter: Hannoversche Informationstechnologien AöR Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover E-Mail: datenschutz@hannit.de
Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten	Die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen, werden zum Zweck der Durchführung des Wahlverfahrens sowie der Besetzung und Unterhaltung des Schiedsamtes erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit dem Niedersächsischen Gesetz über gemeindliche Schiedsämter (NSchÄG). Daraus ergibt sich auch die gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten. Ohne diese Angaben kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Für das Wahlverfahren bzw. die Beteiligung am Wahlverfahren werden die Wahlunterlagen mit Ihren Daten an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. (BDS e.V.), die für den betreffenden Schiedsamtsbezirk maßgeblichen Ortsräte sowie den Rat der Stadt Peine übermittelt. Im Fall einer Wahl erfolgt die Weitergabe zum Zweck der Bestätigung und Verpflichtung an das Amtsgericht Peine. Darüber hinaus werden anschließend Ihr Name und Ihre Kontaktdaten öffentlich bekannt gegeben, damit Bürgerinnen und Bürger Sie für die Einleitung eines Schlichtungsverfahrens kontaktieren können. Eine Bekanntgabe erfolgt auch gegenüber dem BDS e.V. Für die Abwicklung von Ein- und Auszahlungen über die Stadtkasse wird Ihre Bankverbindung gespeichert und verwendet. Die Ratsvorlagen inkl. der Wahlunterlagen werden dauerhaft aufbewahrt und archiviert.
Ihre Datenschutzrechte	Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: • Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO) • Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO) • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) • Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) • Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) Daneben steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.